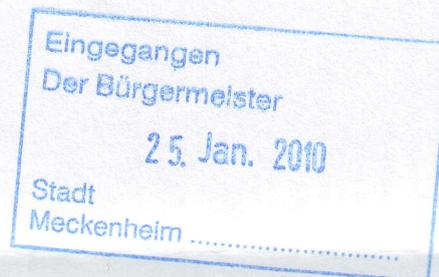


Bürger für Meckenheim, Max-Planck-Straße 35a, 53340 Meckenheim

Herrn Bürgermeister
Bert Spilles
Bahnhofstraße 22
53340 Meckenheim



Fraktionsvorsitzender

Johannes Steger

Max-Planck-Straße 35a
53340 Meckenheim
Telefon: 02225 – 702564
Email: steger.bfm@web.de

24. Januar 2010

Betreff: Schriftliche Anfrage für die öffentliche Sitzung des Rates am 03.02.2010
hier: **Schulentwicklungsplanung zur Vorberatung des Haushaltes 2010**
Bezug: § 18 i.V.m. § 32 (1) GeschO für den Rat und die Ausschüsse der Stadt
Meckenheim

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Experten des Statistischen Landesamtes sagen anhand der demografischen Entwicklung bis zum Jahr 2018 einen Rückgang der Schülerzahlen für den Rhein-Sieg-Kreis von etwa 14 Prozent vorher. Laut Bericht des General-Anzeigers vom 06. Januar 2010 sank die Zahl der Hauptschüler seit dem Jahr 2000 bis heute um insgesamt 31 Prozent.

Insbesondere für die Hauptschulen, so die Prognosen der Statistiker, werde es in den nächsten Jahren weiter bergab gehen. Besonders akut sei die Lage schon jetzt an der Hauptschule in Meckenheim (derzeit laut Bericht 238 Schüler).

In der letzten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses hat die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) die Entwicklung für die einzelnen Schulformen wie folgt dargestellt:

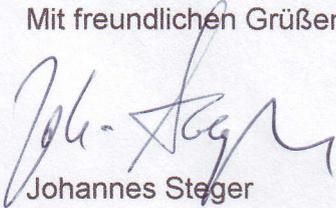
- Gymnasium: 980 (1998) 792 (2008) Rückgang 19 Prozent
- Realschule: 602 (1998) 554 (2008) Rückgang 8 Prozent
- Hauptschule: 371 (1998) 236 (2008) Rückgang 36 Prozent.

Ferner hat die GPA im Themenbereich Schulen auf einen sehr hohen Flächenverbrauch der Stadt je Schüler hingewiesen, der sich sowohl auf Schulgebäude als auch auf Hallen bezieht.

Angesichts dieser Fakten sowie der prognostizierten Entwicklung stellt die Fraktion **Bürger für Meckenheim** die folgende schriftliche Anfrage zur Beantwortung durch die Verwaltung im öffentlichen Teil der Sitzung des Rates am 03.02.2010.

1. Wie haben sich die Schülerzahlen in den Schuljahren 2008/2009 und 2009/2010 prozentual weiterentwickelt und welche Schülerzahlen werden an der Hauptschule, der Realschule und am Gymnasium für das Schuljahr 2010/2011 erwartet?
2. Welche Prognose hat die Verwaltung für die Entwicklung des Schüleraufkommens, das Schulwahlverhalten der Eltern und die daraus abzuleitenden Schülerzahlen in allen Schulformen, Schularten und Jahrgangsstufen unserer Stadt bis 2015?
3. Die GPA hat für den Schulraumbestand ein immobilienwirtschaftliches Einsparpotential im Gesamtumfang von 9.300 qm mit einem Gesamteinsparpotential von rund 723.000 Euro pro Haushaltsjahr ausgewiesen. Welche Schlussfolgerungen zieht die Verwaltung in dieser Hinsicht aus der mittelfristigen Entwicklung der Schülerzahlen für den Schulraumbestand in den einzelnen Schulformen, Schularten und an den Schulstandorten in Meckenheim?
4. Wie viele Meckenheimer Schülerinnen und Schüler besuchen derzeit weiterführende Schulen außerhalb unserer Stadt? Wie viele Schülerinnen und Schüler aus den benachbarten Kommunen besuchen derzeit die weiterführenden Schulen in Meckenheim?

Mit freundlichen Grüßen



Johannes Steger